

FC Leeheim-Girls gelingt Hallen-Coup

C-Juniorinnen sichern sich erstmalig den Futsal-Hallenpokal Südhessen

Nieder-Ramstadt (red). Der erstmals nach corona-bedingter längerer Pause ausgespielte Futsal-Hallenpokal Südhessen der C-Juniorinnen (Jahrgänge 2008/09) geht in diesem Jahr ins hessische Ried an die FC Leeheim-Girls. In einem wahren Mammut-Turnier setzte sich die Mannschaft, trainiert von Niels Quante, Oliver Mehl und Andreas Mähler gegen insgesamt 13 weitere Teams aus den Landkreisen Groß-Gerau, Darmstadt-Dieburg, dem Kreis Bergstraße, dem Odenwaldkreis sowie der Stadt Darmstadt durch. Gespielt wurde in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt. Das Team berichtet:

Bereits in der Gruppenphase zeigte die Mannschaft um Kapitänin Malia Jakobi, dass der Weg zum Titel an diesem Tag nur über die Leeheimer Mädchen führen konnte, da alle sechs Vorrundenspartien ohne ein einziges Gegen-tor absolviert wurden. Die Defensivabteilung um Abwehrchefin Lea Klein und Torhüterin Laura Quante stand sicher und das Halbfinale wurde dank mehrerer Treffer von Kirpa Rai, Malia Jakobi und Maja Dalheimer souverän erreicht. Dort kam es wieder einmal zum Duell mit den sportlichen Rivalinnen der DJK/SSG Darmstadt. Es entwickelte sich das erwartete enge Spiel: Darmstadt gelang durch einen verdeckten Schuss zur Mitte der Spielzeit die 1:0-Führung. Kurz vor Schluss war es wiederum die Leeheimer Mannschaftskapitänin Malia Jakobi, die den Ausgleich erzielen konnte. Somit musste das Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen. Dort gelang es Leeheims Torhüterin Laura Quante, insge-



So sehen Sieger aus: Die Spielerinnen und Betreuer der Leeheimer C-Juniorinnen freuen sich über den gelungenen Coup.
Foto: privat

samt drei von fünf Straßstößen der Darmstädter Mädchen zu entschärfen, sodass es schließlich Kirpa Rai vorbehalten war, das Team aus dem Ried mit einem platziert nach links unten geschossenen Ball ins Finale zu bringen.

Der Gegner dort kam von der Bergstraße und hieß MSG Auerbach/Rimbach/Zwingenberg. Beflügelt durch den Halbfinalsieg gegen die ewigen Konkurrentinnen aus Darmstadt zeigten die Leeheimer Mädchen von Beginn an, dass sie gewillt waren, sich nun auch den Titel zu holen. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Bergsträßerinnen deren starker Torhüterin es aber immer wieder gelang irgendein Körperteil an den Ball zu bekommen. So dauerte es bis 75 Sekunden vor Schluss,

bis der erlösende Siegtreffer fiel. Kirpa Rai wurde mustergültig von Maja Dalheimer in Szene gesetzt und zog drei Gegenspielerinnen auf sich. Geistesgewärtig bediente Rai die nun auf halbrechts völlig freistehende Malia Jakobi, die aus sechs Metern Torentfernung trocken hoch ins lange Eck einsetzte. Danach folgten noch einige Sekunden bedingungslose Defensivarbeit bevor dann grenzloser Jubel ausbrach.

„Wir wussten um die Qualität unserer Mannschaft und haben immer dran geglaubt, hier und heute als Sieger vom Platz zu gehen aber in einem solch langen Turnier darf man sich seiner Sache nie zu sicher sein“, resümierte anschließend Oliver Mehl, der sportliche Leiter des Mädchen-

und Frauenfußballs in Leeheim. Sichtlich zufrieden zeigte sich auch Trainer Niels Quante, der sagte: „Wir möchten, dass unsere Mädchen immer mit ganz viel Herz und Leidenschaft Fußball spielen. Es soll Spaß machen, auf dem Platz zu stehen und sich gemeinsam Dinge zu erarbeiten. Das hat die Mannschaft heute hervorragend umgesetzt.“ Andreas Mähler ergänzte: „Das wir uns mit diesem Erfolg für die hessischen Futsal-Meisterschaften in 14 Tagen qualifiziert haben und wir uns dort mit den besten Teams Hessens messen können, setzt dem Ganzen noch die Krone auf. Ein toller Erfolg der kompletten Mannschaft.“ Gespielt wird besagte Meisterschaft dann im mittelhessischen Reiskirchen.